

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 131 • Juli 2022



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Leben erleichtern: Ukrainische Führerscheine sollen künftig länger in der EU gültig sein

Bisher waren ukrainische Führerscheine nur sechs Monate lang in der EU gültig. Diese Woche haben wir beschlossen, dass ukrainische Führerscheine für einen längeren Zeitraum gelten sollen. Wir erleichtern damit geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern ihren Alltag in der EU.

Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Tschechische Ratspräsidentschaft: Europa braucht ihre Führung!

Die tschechische Ratspräsidentschaft kommt zum richtigen Zeitpunkt. Wir brauchen eine starke und mutige Führung, wenn es um die Zukunft Europas und den Umgang mit den aktuell steigenden Preisen und der Energiesicherheit in Europa geht.

Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

Taxonomie: Einstufung von Gas und Kernenergie ist ein Fehler

Die Taxonomie für nachhaltige Finanzierung soll definieren, was ein nachhaltiges Investment ist. Gas und Kernenergie sollen künftig als nachhaltige Investments klassifiziert werden. Das wird sich als Fehler herausstellen.

Klicken Sie für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

EU-Haushaltskontrolleure in Italien: veruntreute Gelder und die Mafia

Italien erhält 191,5 Milliarden Euro aus dem EU-Corona-Wiederaufbaufonds. Das Risiko, dass Teile dieser EU-Gelder in Italien durch die Mafia veruntreut werden, ist hoch. Eine Delegation des Haushaltskontrollausschusses des Europaparlaments hat sich vor Ort in Italien ein Bild gemacht.

Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Globale Ernährungssicherheit in Zeiten des Ukraine-Krieges und darüber hinaus

Eines von drei Kindern weltweit ist von Fehlernährung betroffen. Der Krieg in der Ukraine verschärft die bestehenden Probleme noch weiter. Die EU-Kommission muss jetzt eingreifen, um die Krise abzuschwächen und Getreideexporte aus der Ukraine wieder anzukurbeln.

Klicken Sie hier für mehr



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Meilenstein für fairen Wettbewerb: EU beschließt Maßnahmen gegen drittstaatliche wettbewerbsverzerrende Subventionen

Eine neue EU-Verordnung gibt der EU-Kommission nun erstmalig weitreichende Befugnisse, unfaire, Praktiken durch ausländische Investoren einzuschränken. Drittstaatliche Unternehmen müssen denselben strikten Regeln für staatliche Beihilfen wie europäische Firmen folgen.

Klicken Sie hier für mehr